

INFORMATION FÜR TIERHALTERINNEN UND TIERHALTER

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

PACKUNGSBEILAGE

UpCard ad us. vet., teilbare Tabletten für Hunde

1. NAME UND ANSCHRIFT DER ZULASSUNGSINHABERIN UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DER HERSTELLERIN, DIE FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

ZulassungsinhaberIn: Vetoquinol AG, Freiburgstrasse 255, 3018 Bern

Für die Chargenfreigabe verantwortliche Herstellerin: Vetoquinol SA, Magny-Vernois, 70200 Lure, Frankreich

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

UpCard 0,75 mg ad us. vet., teilbare Tabletten für Hunde

UpCard 3 mg ad us. vet., teilbare Tabletten für Hunde

UpCard 7,5 mg ad us. vet., teilbare Tabletten für Hunde

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Wirkstoff:

1 Tablette enthält:	UpCard 0,75 mg	UpCard 3 mg	UpCard 7,5 mg
Torasemid	0,75 mg	3 mg	7,5 mg

Weisse bis cremefarbene längliche Tabletten mit 1 Bruchlinie (UpCard 0,75 mg) bzw. 3 Bruchlinien (UpCard 3 mg und 7,5 mg) auf beiden Seiten. Die Tabletten können halbiert und die 3 mg und 7,5 mg Tabletten zusätzlich geviertelt werden.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Hartreibendes Arzneimittel (Diuretikum) für Hunde.

Zur Behandlung der Symptome im Zusammenhang mit einer Herzschwäche mit Blutrückstau (verminderter Pumpfähigkeit des Herzmuskels), einschliesslich Flüssigkeitsansammlungen im Gewebe und Körperhöhlen, beim Hund.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei Nierenversagen.

Nicht anwenden bei starkem Flüssigkeitsmangel, erniedrigtem Blutvolumen oder niedrigem Blutdruck.
Nicht gleichzeitig mit anderen harntreibenden Mitteln (Schleifendiuretika) anwenden.
Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Unerwünschte Wirkungen in den empfohlenen Dosierungen sind im Allgemeinen die Folge der harntreibenden Hauptwirkung. Typischerweise sehr häufig (sehr häufig = mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen) beobachtet werden vermehrter Harnabsatz und in Folge davon vermehrtes Trinken (Polyurie / Polydipsie), Bluteindickung, Flüssigkeitsmangel, Elektrolytmangel (Mangel an Mineralstoffen) und erhöhte Nierenwerte (Harnstoff und Kreatinin) im Blut. Der vermehrte Harnabsatz widerspiegelt dabei faktisch die gewünschte harntreibende Wirkung. Verminderte Blutmenge, Flüssigkeitsmangel, erhöhte Mengen harnpflichtiger Substanzen im Blut und andere Blutveränderungen widerspiegeln entweder eine Überdosierung oder das Endstadium der behandelten Herzerkrankung. Bei letzteren unerwünschten Wirkungen muss die Dosis durch die behandelnde Tierärztin / den behandelnden Tierarzt sehr exakt überprüft und die gesamte Herztherapie überdacht werden.

Symptome des Verdauungstraktes wie Erbrechen, verminderter oder fehlender Kotabsatz und, in seltenen Fällen (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10 000 behandelten Tieren) weicher Kot können beobachtet werden. Vorübergehend und schwach ausgeprägt kann weicher Kot auftreten, welcher aber ein Absetzen der Behandlung in der Regel nicht erforderlich macht.

Eine Rötung der Innenseite der Ohrmuschel kann beobachtet werden.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt oder Ihrer Apothekerin / Ihrem Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Hund

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Eingeben.

UpCard Tabletten können mit oder ohne Futter verabreicht werden.

Die empfohlene Dosierung von Torasemid beträgt 0,1 bis 0,6 mg pro kg Körpergewicht, einmal täglich. Die meisten Hunde sind stabil bei einer Dosierung von kleiner als oder gleich 0,3 mg Torasemid pro kg Körpergewicht und Tag.

Häufige Nachuntersuchungen des Hundes durch die Tierärztin / den Tierarzt tragen dazu bei, eine geeignete harntreibende Dosis zu etablieren.

Wenn die Behandlungsintensität geändert werden muss, sollte die Dosis unter tierärztlicher Kontrolle innerhalb des empfohlenen Dosisbereiches in Schritten von 0,1 mg/kg Körpergewicht erhöht oder verringert werden. Sobald die Symptome einer Herzschwäche mit Blutrückstau unter Kontrolle gebracht wurden, das Tier stabil ist und eine harntreibende Langzeittherapie mit diesem Tierarzneimittel erforderlich ist, sollte es mit der kleinsten wirksamen Dosis weiter verabreicht werden. Die Nierenwerte sind regelmässig durch die Tierärztin / den Tierarzt zu überprüfen.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Die Tabletten können halbiert und die 3 mg und 7,5 mg Tabletten zusätzlich geviertelt werden, um die Dosierung genauer an das Gewicht des Tieres anzupassen.

10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Unter 30°C lagern.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton mit EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Angaben zur Aufbewahrung und Haltbarkeit von Tablettenhälften: Angebrochene Tabletten sollten im Blister oder in einem geschlossenen Behältnis für maximal 7 Tage aufbewahrt werden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Die Nierenfunktion, der Wasser- und Elektrolythaushalt sollten bei Behandlungsbeginn die ersten 48 Stunden tierärztlich überwacht werden, ebenso 24 – 48 Stunden nach einer Dosisanpassung sowie bei Auftreten von unerwünschten Ereignissen.

Während des gesamten Behandlungszeitraums sollten die oben genannten Parameter in regelmässigen Abständen gemäss der Nutzen-Risiko-Abwägung durch die behandelnde Tierärztin / den behandelnden Tierarzt überprüft werden.

Da das Tierarzneimittel aromatisiert ist, besteht die Gefahr, dass Hunde und Katzen die Tabletten gezielt aufsuchen und übermässig aufnehmen. Aus diesem Grund ist das Präparat für Tiere unerreichbar aufzubewahren.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwenderin / den Anwender:

Bei versehentlicher Einnahme, vor allem bei Kindern, ist unverzüglich eine Ärztin / ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Torasemid und anderen Sulfonamiden sollten das Tierarzneimittel vorsichtig verwenden.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und der Laktation ist nicht belegt. Die Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation und bei Zuchttieren wird nicht empfohlen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Bei gleichzeitiger Gabe von UpCard und gewissen Entzündungshemmern müssen bei einem Herzpatienten die Herzfunktion wie auch die Nierenfunktion äusserst sorgsam tierärztlich überwacht werden.

Die gleichzeitige Anwendung von Tierarzneimitteln, die den Elektrolythaushalt beeinflussen, erfordert eine sorgfältige tierärztliche Überwachung.

Die gleichzeitige Anwendung von Arzneimitteln, die das Risiko für eine Nierenschädigung oder Niereninsuffizienz erhöhen, sollte vermieden werden.

Die gleichzeitige Anwendung von gewissen Antibiotika kann das Risiko für eine Schädigung von Nieren und Ohren erhöhen.

Der Wirkstoff von UpCard kann das Risiko für eine Allergie gegen bestimmte Antibiotika (Sulfonamide) erhöhen.

UpCard kann die Ausscheidung von gewissen Arzneimitteln (z.B. Salicylate) über die Nieren erniedrigen und somit zu einem erhöhten Vergiftungsrisiko führen.

Bei Anwendung in Kombination mit Herztherapeutika (z.B. mit Blutdrucksenker) kann eine Anpassung der Dosierung in Abhängigkeit des Ansprechens des Tieres auf die Therapie notwendig sein. Die Anpassung der Dosierung erfolgt gemäss Beurteilung und Untersuchung des Herzpatienten durch die behandelnde Tierärztin / den behandelnden Tierarzt.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Für dieses Tierarzneimittel gibt es keine Untersuchungen zu Dosierungen über 0,8 mg/kg/Tag. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass eine Überdosierung das Risiko für Austrocknung, Störungen im Elektrolythaushalt, Nierenfunktionsstörungen, damit verbundener Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust sowie Herz-Kreislauf-Kollaps erhöht. Eine Behandlung durch die Tierärztin / den Tierarzt kann notwendig sein.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

18.09.2023

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. WEITERE ANGABEN

Packungen:

UpCard 0,75 mg, Faltschachteln mit 3 oder 10 Blistern zu 10 Tabletten

UpCard 3 mg, Faltschachteln mit 3 oder 10 Blistern zu 10 Tabletten

UpCard 7,5 mg, Faltschachteln mit 3 oder 10 Blistern zu 10 Tabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrössen in Verkehr gebracht.

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 66832

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.